

## **Fortbildung „Spezielle Schmerzpsychotherapie“ München**

### **Anmeldung**

Bitte kreuzen Sie auf dem Anmeldeformular entweder die Teilnahme am Gesamtblock oder/und die Teilnahme an einzelnen Modulen an. Für die Teilnahme am Gesamtblock müssen gleichzeitig die zu belegenden Module angekreuzt werden. Einzelmodule können nur belegt werden, sofern freie Plätze verfügbar sind.

Die Obergrenze für die Belegung einzelner Module wird durch die SSPT-Richtlinien vorgegeben und beträgt 15 Teilnehmer. Es empfiehlt sich daher eine rechtzeitige Anmeldung.

Die Seminarplätze werden nicht nach der Reihenfolge der Anmeldungen, sondern nach dem Zahlungseingang der Teilnahmegebühr vergeben und danach umgehend schriftlich bestätigt.

Abmeldungen können nur in schriftlicher Form angenommen werden. Bei einer schriftlichen Abmeldung bis spätestens 14 Tage vor dem Seminartermin wird die Teilnahmegebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25 erstattet. Bei einer späteren Abmeldung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Kann der Seminarplatz im Falle einer späteren Abmeldung wieder belegt werden, werden die Teilnahmegebühren unter Abzug der Bearbeitungsgebühr erstattet.

Werden einzelne Module im Rahmen der Teilnahme am Gesamtblock storniert, kann das entsprechende Modul im Rahmen des nächstfolgenden Curriculums in München nachgeholt werden. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr entfällt in diesem Fall.

Sollte der Veranstalter gezwungen sein, eine Veranstaltung abzusagen (z.B. bei Absage von Referenten), wird die Teilnahmegebühr umgehend zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Veranstalter bestehen nicht.

Am Vorabend der Veranstaltungen wird jeweils Gruppensupervision angeboten (3 Zeitstunden entsprechen 4 Supervisionseinheiten). Für die Fortbildung in SSPT werden 12 Gruppensupervisionsstunden angerechnet. Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt analog den Bedingungen zur Buchung der Theorieveranstaltungen.

### **Teilnahmegebühren**

Bei Buchung des gesamten Theoriecurriculums im Umfang von 80 Stunden beträgt die Gebühr insgesamt 1.250 € (statt 1.500 €). Die Module können vorbehaltlich freier Plätze auch einzeln gebucht werden. Die Gebühr beträgt dann 150 € pro Modul (8 Unterrichtsstunden). Die Gebühr für die Gruppensupervision beträgt € 25 pro Supervisionseinheit, bei weniger als 4 Teilnehmern wird die Gebühr in Höhe von € 100 auf die Teilnehmer umgelegt. Die Einzelsupervision wird mit € 90 € pro Unterrichtsstunde vergütet. Die Gebühren werden mit der schriftlichen Anmeldung fällig.

Die Teilnehmergebühren sind auf folgendes Konto zu überweisen:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

BLZ: 300 606 01

Konto-Nr.: 010 561 1997

Für Auslandsüberweisungen:

IBAN-Code: DE17 3006 0601 0105 6119 97

BIC (Swift-Code): DAAEDED

Kontoinhaberin ist das Institut für Schmerztherapie München, vertreten durch Frau Dr. Anke Pielsticker. Bitte vermerken Sie unbedingt auf dem Überweisungsträger die Modulbezeichnung und das Datum der Veranstaltung, für die Sie sich anmelden.

## **Veranstaltungsort**

Die Lehrveranstaltungen finden in den Räumen des Instituts für Schmerztherapie München/Praxis Dr. Anke Pielsticker, Tal 15, 80331 München statt. Das ISM liegt im Zentrum Münchens zwischen dem Marienplatz und dem Isartor und ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (S-/U-Bahn Marienplatz oder S-Bahn Isartor). Der Transfer vom Hauptbahnhof beträgt ca. 10 Min). Parkmöglichkeiten bestehen an Werktagen ausschließlich in den umliegenden Parkhäusern (Hofbräuhaus in der Hochbrückenstraße, Rieger-City in der Frauenstraße). Sonntags ist es in der Regel immer möglich, einen kostenloser Parkplatz in der Nähe des ISM zu finden. Hotелеmpfehlungen in der Nähe des Veranstaltungsortes werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

## **Bestätigung erfolgreicher Fortbildung**

Das Curriculum „Spezielle Schmerzpsychotherapie (SSPT)“ entspricht den SSPT-Richtlinien und ist von der gemeinsamen Prüfungskommission der Deutschen Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und -forschung e.V. (DGPSF), Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V. (DGSS), Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. (DGS) sowie der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. (DMKG) akkreditiert.

Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird für jedes Modul separat bescheinigt. Die Bescheinigung durch ein Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung in Spezieller Schmerzpsychotherapie ist an die Bedingungen der SSPT-Richtlinien gebunden.

Des Weiteren werden die Veranstaltungen von der Landespsychotherapeutenkammer Bayern akkreditiert und mit Fortbildungspunkten versehen. Für die einzelnen Module werden 12 Fortbildungspunkte und für jede Supervisionsstunde mindestens 1 Fortbildungspunkt vergeben.

Für die Ausstellung eines Zertifikats für den erfolgreichen Abschluss der Fortbildung in Spezieller Schmerzpsychotherapie müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- 1) Nachweis über den Abschluss der Psychotherapieausbildung (Ausbildung nach dem PsychThG oder vergleichbare Facharztweiterbildungen)

- 2) Nachweis über die Teilnahme an Lehrveranstaltungen eines nach diesen Richtlinien von der Prüfungskommission vorab akkreditierten und regelgerecht durchgeführten Curriculums zur Speziellen Schmerzpsychotherapie in einem Umfang von mindestens 80 Unterrichtsstunden.
- 3) Dokumentation von zehn supervidierten klinisch-psychologischen Fällen mit Schmerz als Behandlungsschwerpunkt (von denen zwei Fälle ausschließlich Diagnostik betreffen können). Maximal drei Fallbeschreibungen können ersetzt werden durch die Dokumentation von drei Gruppenbehandlungen.
- 4) Nachweis über die regelmäßige Mitarbeit in einer interdisziplinären Schmerzkonferenz über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren mit einer Frequenz von durchschnittlich zehn Schmerzkonferenzen pro Jahr sowie über die mindestens halbjährige Mitarbeit in oder die zweijährige enge Kooperation mit einer schmerztherapeutischen Einrichtung.
- 5) Nachweis über mindestens 25 Stunden Einzelsupervision im Rahmen klinisch-psychologischer Tätigkeit mit Schmerzpatienten. Bei Gruppensupervision wird nur der auf die Einzelperson angefallene Zeitaufwand berücksichtigt. Supervisoren müssen im Rahmen der jeweiligen Richtlinien zum Psychologischen Psychotherapeuten oder ärztlichen Psychotherapeuten anerkannt sein, über schmerztherapeutische Erfahrung verfügen und von der „Prüfungskommission für Spezielle Schmerzpsychotherapie DGPSF/DGSS/DGS/DMKG“ bestätigt werden.
- 6) Nachweis über die Einzahlung der Begutachtungs- und Prüfungsgebühren (derzeit € 250, für Mitglieder der beteiligten Schmerzgesellschaften € 200)
- 7) Teilnahme an einem Prüfungskolloquium, das sich auf die eigene praktische schmerztherapeutische Arbeit und deren wissenschaftliche Begründung konzentriert. Bei nicht ausreichender fachlicher Qualität können den Bewerbern Auflagen erteilt werden (z.B. Fallkorrekturen, Einreichen neuer Fälle).
- 8) Mit dem Erhalt des Abschlusszertifikats „Spezielle Schmerzpsychotherapie“ verpflichtet sich die Person dazu,
  - a) regelmäßig interdisziplinäre Schmerzkonferenzen/Schmerzkonferenzen durchschnittlich zehnmal pro Jahr zu besuchen,
  - b) sich zusätzlich zur Teilnahme an Schmerzkonferenzen auch weiterhin interdisziplinär in einem Umfang von mindestens 30 Stunden pro Jahr einschlägig fortzubilden und
  - c) praktisch-klinische Tätigkeit in der Versorgung von Schmerzpatienten auszuführen und sich hierbei einer fortlaufenden standardisierten Dokumentation zu bedienen.
- 9) Die Gültigkeit des Zertifikats muss spätestens nach Ablauf von vier Jahren unter Nachweis der in Ziffer 8 genannten Bedingungen durch die gemeinsame Prüfungskommission erneut bestätigt werden.
- 10) Gegen Entscheidungen der Prüfungskommission kann innerhalb von vier Wochen nach Zustellung eines schriftlichen Bescheides schriftlicher Widerspruch eingelegt werden. Kommt es zu keiner Einigung, sind die Beschwerdeführer an ihre Kammer zu verweisen.

Über die weiteren für das Zertifikat erforderlichen Fortbildungsinhalte und aktuelle Informationen zur Fortbildung in SSPT informieren wir unter [www.dgpsf.de](http://www.dgpsf.de) und [www.schmerzpsychotherapie.de](http://www.schmerzpsychotherapie.de)